

MFBV ZEITPLAN FÜR EINGEFÜHRTE KUNDEN

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR EINGEFÜHRTE KUNDEN

HINTERGRUND

Modulr Finance B.V. („**Modulr**“) ist ein Anbieter von Modulr-Produkten (wie von der Partnerplattform beschrieben), einschließlich der Bereitstellung von E-Geld-Konten für Unternehmen und damit verbundener Zahlungsdienste. Diese Geschäftsbedingungen für eingeführte Kunden regeln die Modulr-Produkte, die Modulr dem eingeführten Kunden zur Verfügung stellt.

Diese Geschäftsbedingungen für eingeführte Kunden (einschließlich aller beigefügten Anhänge), zusammen mit den Geschäftsbedingungen für Modulr-Konten, legen die Bedingungen fest, zu denen die Modulr-Produkte bereitgestellt werden, und stellen die Vereinbarung zwischen Modulr und dem eingeführten Kunden dar.

DIE PARTEIEN VEREINBAREN FOLGENDES:

1. Auslegung

1.1 In diesen Geschäftsbedingungen für eingeführte Kunden: (a) stellt ein Verweis auf eine Klausel einen Verweis auf eine Klausel in diesen Geschäftsbedingungen für eingeführte Kunden dar; (b) dienen Überschriften nur als Verweis und haben keinen Einfluss auf die Auslegung dieser Geschäftsbedingungen für eingeführte Kunden; (c) umfasst der Singular den Plural und umgekehrt; (d) umfasst ein Verweis auf eine Person eine natürliche Person, eine juristische Person oder eine juristische Person ohne Rechtspersönlichkeit (unabhängig davon, ob sie eine separate Rechtspersönlichkeit besitzt oder nicht) und die persönlichen Vertreter, Nachfolger und zulässigen Abtretungsempfänger dieser Person; (e) umfasst ein Verweis auf eine Partei ihre persönlichen Vertreter, Nachfolger und zulässigen Abtretungsempfänger; (f) stellt ein Verweis auf ein Gesetz oder eine gesetzliche Bestimmung einen Verweis auf diese in der jeweils gültigen, erweiterten oder wieder in Kraft gesetzten Fassung dar.

2. Modulr-Produkte

2.1. Modulr stellt dem eingeführten Kunden Produkte zur Verfügung, die der Partnerplattform zur Verfügung gestellt werden und von der Partnerplattform im Antragsverfahren beschrieben werden.

2.2. Der eingeführte Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Partnerplattform Modulr alle Informationen zur Verfügung stellt, die die Identität des eingeführten Kunden, seiner Direktoren, wirtschaftlichen Eigentümer und autorisierten Benutzer überprüfen und verifizieren, wie dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

2.3. Der eingeführte Kunde erkennt an, dass eine Suche in den verfügbaren öffentlichen Registern zu Zwecken der Geldwäschebekämpfung bei zu den in Klausel 2.2 oben aufgeführten Personen stattfinden kann. 2.4. Der eingeführte Kunde erkennt an, dass Drittparteien auf personenbezogene Daten der in Klausel 2.2 oben genannten Personen zu bestimmten Zwecken der Geldwäschebekämpfung und Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung (AML/CFT), der Identitätsprüfung und der Betrugsprävention zugreifen können.

2.5. Das Konto wird dem eingeführten Kunden von Modulr gemäß den Geschäftsbedingungen für Modulr-Konten zur Verfügung gestellt. Modulr-Produkte, die dem eingeführten Kunden im Rahmen dieser Vereinbarung zur Verfügung gestellt werden, dürfen ausschließlich vom eingeführten Kunden verwendet werden.

2.6. Der eingeführte Kunde kann das Konto und die Karten (falls zutreffend) verwenden, um Transaktionen zu den Geschäftsbedingungen durchzuführen, die in den Geschäftsbedingungen für

Modulr-Konten festgelegt sind. Eine Aufzeichnung aller Transaktionen im Zusammenhang mit dem Konto kann auf der Website eingesehen oder über die Partnerplattform abgerufen werden (falls zutreffend).

2.7. Der eingeführte Kunde muss den Kundendienst unverzüglich benachrichtigen, sobald ihm bekannt wird, dass Anmelde- und Sicherheitsinformationen, die den Zugriff auf seine Modulr-Produkte ermöglichen, verloren gingen, gestohlen oder kompromittiert wurden.

Seite 1 von 17

2.8. Von Zeit zu Zeit kann Modulr zusätzliche Überprüfungen am eingeführten Kunden durchführen, einschließlich der Identität seiner Direktoren, wirtschaftlichen Eigentümer und der Art seines Geschäfts in Übereinstimmung mit seinem Due-Diligence-Verfahren und wie gesetzlich vorgeschrieben. Modulr kann sich zu solchen Zwecken an den eingeführten Kunden oder die Partnerplattform (falls zutreffend) wenden. Der eingeführte Kunde verpflichtet sich, die erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen.

2.9. Der eingeführte Kunde muss alle Gesetze und Vorschriften einhalten, die für den eingeführten Kunden gelten. Jede Nichteinhaltung der einschlägigen Gesetze oder Vorschriften gilt als wesentlicher Verstoß gegen die Vereinbarung und kann dazu führen, dass Modulr die Bereitstellung der Modulr-Produkte gemäß Klausel 6.4 einstellt.

2.10. Der eingeführte Kunde muss gegebenenfalls die angemessenen Sicherheitsempfehlungen, die Modulr dem eingeführten Kunden von Zeit zu Zeit mitteilt, umsetzen.

3. Autorisierte Benutzer

3.1. Zugriff auf die Modulr-Produkte ist auf Personen beschränkt, die vom eingeführten Kunden als autorisierte Benutzer benannt wurden.

3.2. Der eingeführte Kunde muss Modulr über alle Personen informieren, die er als autorisierte Benutzer benennen möchte.

3.3. Jeder autorisierte Benutzer ist berechtigt, auf die Modulr-Produkte in Übereinstimmung mit diesen Geschäftsbedingungen für eingeführte Kunden zuzugreifen und sie zu verwenden.

3.4. Der eingeführte Kunde ist dafür verantwortlich, seine autorisierten Benutzer in der ordnungsgemäßen Verwendung von Modulr-Produkten zu schulen.

3.5. Der eingeführte Kunde muss sicherstellen, dass seine autorisierten Benutzer,

3.5.1 alle angemessenen Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass die Zugangsdaten zu Modulr-Produkten, einschließlich der Anmeldedaten für die Website, falls zutreffend, für jeden autorisierten Benutzer vertraulich behandelt werden; und

3.5.2 keine Informationen weitergeben, die es einer anderen Partei ermöglichen würden, auf das Modulr-Konto des eingeführten Kunden zuzugreifen.

3.6. Der eingeführte Kunde erkennt an und stimmt zu, dass jeder autorisierte Benutzer vom eingeführten Kunden autorisiert ist, in seinem Namen zu handeln. Modulr geht davon aus, dass jede von einem autorisierten Benutzer erteilte Anweisung eine Anweisung des eingeführten Kunden darstellt.

3.7. Der eingeführte Kunde ist dafür verantwortlich, Modulr rechtzeitig über jeden Widerruf des Zugriffs autorisierter Benutzer zu informieren, und haftet für getätigte Transaktionen, angefallene Gebühren und die Nutzung von Modulr-Produkten durch einen autorisierten Benutzer, bis Modulr zwei volle Geschäftstage Zeit hatte, um auf eine erhaltene Benachrichtigung zu reagieren. Diese Klausel gilt nicht für eingeführte Kunden, die über die Partnerplattform auf Modulr-Produkte zugreifen.

3.8. Wenn der eingeführte Kunde über eine Partnerplattform auf Modulr-Produkte zugreift, gilt diese Partnerplattform als autorisierter Benutzer. In diesem Fall müssen zusätzliche autorisierte Benutzer von der Partnerplattform angefordert werden. Die Verwendung einer Partnerplattform für den Zugriff auf

die Modulr-Produkte durch den eingeführten Kunden wird nachstehend näher erläutert.

4. Zugriff auf Modulr-Produkte über eine Partnerplattform

4.1. Für den Fall, dass der eingeführte Kunde eine Partnerplattform verwendet, um auf Modulr-Produkte zuzugreifen, erklärt sich der eingeführte Kunde damit einverstanden und ermächtigt die Partnerplattform, Modulr anzuweisen, auf die Modulr-Produkte im Namen des eingeführten Kunden zuzugreifen und sie zu verwenden, was unter anderem Transaktionen, das Anzeigen und Abrufen von Transaktionsdaten, das Einleiten von Rückerstattungen und das Schließen des Kontos umfasst.

4.2. Der eingeführte Kunde erkennt an und stimmt zu, dass Modulr keinerlei Haftung in Bezug auf die Leistung, Verfügbarkeit oder Qualität einer Partnerplattform übernimmt. 4.3. Der eingeführte Kunde erkennt die folgenden Punkte an und stimmt ihnen zu:

Seite 2 von 17

4.3.1. Er muss sich davon überzeugen, dass seine Plattformpartner-Vereinbarung der Partnerplattform alle erforderlichen Genehmigungen erteilt, um das Konto im Namen des eingeführten Kunden zu betreiben.

4.3.2. Dem Plattformpartner wird uneingeschränkter Zugriff auf das Konto des eingeführten Kunden als autorisierter Benutzer des eingeführten Kunden gewährt.

4.3.3. Der eingeführte Kunde ist für die Überwachung der Aktivitäten der Partnerplattform in seinem Konto zuständig. Alle Fragen im Zusammenhang mit solchen Aktivitäten werden direkt an die Partnerplattform gerichtet und zwischen der Partnerplattform und dem eingeführten Kunden erledigt.

4.3.4. Der eingeführte Kunde hat keinen Regressanspruch gegen Modulr aufgrund einer Handlung oder Unterlassung der Partnerplattform in Bezug auf sein Konto.

4.3.5. Der eingeführte Kunde versteht, dass er nur auf sein Konto zugreifen kann, um Transaktionen durchzuführen, getätigte Transaktionen zu überprüfen oder Modulr-Produkte anderweitig über den von der Partnerplattform bereitgestellten Dienst zu verwenden; und

4.3.6. er wird das Konto nur für den in der Partnerplattformvereinbarung festgelegten Zweck verwenden.

4.4. Diese Vereinbarung endet, sobald Modulr von der Partnerplattform benachrichtigt wird, dass sie diese Vereinbarung kündigen möchte. Alle Gelder auf dem Konto des eingeführten Kunden werden gemäß den Geschäftsbedingungen für Modulr-Konten zurückerstattet.

4.5. Wenn der eingeführte Kunde eine Beschwerde oder ein Anliegen in Bezug auf das Modulr-Konto oder andere Modulr-Produkte hat, wird eine solche Beschwerde oder ein solches Anliegen direkt an die Partnerplattform gerichtet, die sich mit der Beschwerde bzw. dem Anliegen gemäß der Beschwerderichtlinie von Modulr befasst. Eine Kopie der Richtlinie ist auf Anfrage bei der Partnerplattform und auf der Website erhältlich.

5. Kundendienst

5.1. Der eingeführte Kunde kann sich bei Fragen zu den Modulr-Produkten an den Kundendienst wenden. Informationen können vom eingeführten Kunden angefordert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf seine autorisierten Benutzer, Karteninhaber oder Informationen zu Transaktionen, damit er die Identität eines autorisierten Benutzers, des Karteninhabers und/oder der Modulr-Produkte, die diesem eingeführten Kunden zur Verfügung gestellt werden, überprüfen kann.

5.2. Alle Informationen, die vom eingeführten Kunden weitergegeben werden, werden streng

vertraulich behandelt. Wenn solche Informationen im Zusammenhang mit einer Dienstleistung eines Dritten, z. B. des Kontos, bereitgestellt werden, werden die Informationen des eingeführten Kunden nur gemäß den Anweisungen dieses Dritten und nur zum Zwecke der Erbringung von Kundendienstleistungen für den eingeführten Kunden im Namen dieses Dritten verwendet.

5.3. Im Rahmen der Verpflichtung von Modulr, einen qualitativ hochwertigen Kundenservice zu bieten, überwachen seine Manager regelmäßig die Telefonkommunikation zwischen seinen Mitarbeitern und eingeführten Kunden, um sicherzustellen, dass die hohen Qualitätsstandards von Modulr eingehalten werden. Der eingeführte Kunde stimmt einer solchen Überwachung und Aufzeichnung der Telefonkommunikation zu und verpflichtet sich, seine autorisierten Benutzer auf diese Praxis aufmerksam zu machen.

6. Laufzeit und Kündigung

6.1. Diese Vereinbarung beginnt an dem Tag, an dem der eingeführte Kunde eine Bestätigung seines erfolgreichen Antrags für Modulr-Produkte von Modulr oder der Partnerplattform (falls zutreffend) erhält, und gilt bis zur Kündigung durch den eingeführten Kunden, die Partnerplattform (falls diese im Namen des eingeführten Kunden handelt) oder Modulr.

6.2. Der eingeführte Kunde oder die Partnerplattform (falls zutreffend) können diese Vereinbarung sofort kündigen, indem sie den Kundendienst schriftlich per Post oder E-Mail benachrichtigen.

Seite 3 von 17

6.3. Modulr kann diese Vereinbarung kündigen und das Konto/die Konten des eingeführten Kunden schließen, indem es den eingeführten Kunden mindestens zwei Monate im Voraus benachrichtigt.

6.4. Modulr kann diese Vereinbarung sofort aussetzen oder kündigen, wenn der eingeführte Kunde (i) aus irgendeinem Grund nicht in der Lage ist, die Due-Diligence-Verfahren zu erfüllen, (ii) diese Vereinbarung verletzt hat, (iii) falsche, unvollständige oder irreführende Informationen zur Verfügung gestellt hat, (iv) sich an betrügerischen, Geldwäsche-, Terrorismusfinanzierungs- oder anderen illegalen Aktivitäten beteiligt hat oder wir einen begründeten Verdacht in Bezug auf diese haben oder (v) wir nach geltendem Recht oder Verordnung oder auf Anweisung einer Aufsichtsbehörde, Strafverfolgungsbehörde oder einer anderen zuständigen Behörde dazu verpflichtet sind. Modulr wird Sie so schnell wie möglich, sofern nicht gesetzlich verboten, über eine solche Aussetzung oder Beendigung der Vereinbarung informieren.

6.5. Diese Vereinbarung endet automatisch, wenn alle Konten des eingeführten Kunden (aus irgendeinem Grund) geschlossen werden.

6.6. Modulr kann diese Vereinbarung ganz oder teilweise sofort kündigen oder aussetzen, indem es den eingeführten Kunden schriftlich benachrichtigt, wenn Modulr keine Karten mehr gemäß den Bestimmungen von Anhang 1 zur Verfügung stellt.

6.7. Bei Beendigung dieser Vereinbarung aus irgendeinem Grund wird jedes Guthaben, das auf dem Konto/den Konten des eingeführten Kunden verbleibt, gemäß den Geschäftsbedingungen für Modulr-Konten an den eingeführten Kunden zurückerstattet. Der eingeführte Kunde muss sofort alle ausstehenden Gebühren zahlen, die (falls zutreffend) im Rahmen dieser Vereinbarung fällig sind, und im Falle eines negativen Saldos auf einem Konto muss dieser Betrag in Höhe des negativen Saldos an Modulr rückerstattet werden.

7. Geistiges Eigentum

7.1. Der eingeführte Kunde erkennt an, dass alle geistigen Eigentumsrechte an den Modulr-Produkten Eigentum von Modulr sind oder Modulr unter Lizenz zur Verfügung gestellt werden. Modulr gewährt

dem eingeführten Kunden eine nicht exklusive, gebührenfreie Lizenz für die Dauer dieser Vereinbarung, um auf die Modulr-Produkte nur für den in dieser Vereinbarung vorgesehenen Zweck zuzugreifen und sie zu verwenden.

7.2. Nichts in dieser Vereinbarung dient der Schaffung oder Übertragung von Rechten an geistigem Eigentum auf den eingeführten Kunden.

8. Höhere Gewalt

8.1. Modulr haftet nicht für die Nichterfüllung oder Nichtbereitstellung eines Teils der Modulr-Produkte als Folge von Ereignissen, die außerhalb der angemessenen Kontrolle von Modulr liegen, z. B. Feuer, Telekommunikations- oder Internetausfall, Versorgungsausfall, Stromausfall, Geräteausfall, Beschäftigungsstreit, Aufruhr, Krieg, Terroranschlag, Nichterfüllung von Drittanbietern, höhere Gewalt wie Sturm- oder Blitzschäden oder andere Ursachen, über die Modulr keine angemessene Kontrolle hat.

9. Übertragung von Aufgaben und Vergabe von Unteraufträgen

9.1. Die Modulr-Produkte, die dem eingeführten Kunden zur Verfügung gestellt werden, sind für den eingeführten Kunden persönlich. Der eingeführte Kunde kann diese Vereinbarung, alle Interessen oder Rechte aus dieser Vereinbarung (ganz oder teilweise) ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Modulr nicht erneuern, abtreten oder anderweitig übertragen. Diese Klausel hat Eigentumswirkung (*goederenrechtelijke werking*).

Seite 4 von 17

9.2. Der eingeführte Kunde stimmt zu, dass Modulr nach eigenem Ermessen einige oder alle seiner Rechte und Pflichten abtreten oder übertragen oder eine in den Dokumenten dieser Vereinbarung festgelegte Leistungspflicht delegieren kann. Modulr kann alle seine Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung an Dritte vergeben.

9.3. Im Falle einer Übertragung dieser Vereinbarung durch Modulr auf einen anderen Dienstleister wird Modulr den eingeführten Kunden spätestens zwei Monate vor der geplanten Übertragung benachrichtigen; wenn der eingeführte Kunde nicht auf den neuen Anbieter übertragen möchte, muss der eingeführte Kunde Modulr über seinen Widerspruch schriftlich an den Kundendienst benachrichtigen. Modulr wird diese Vereinbarung nach Erhalt dieser Benachrichtigung kündigen. Alle Guthaben, die auf dem Konto/den Konten des eingeführten Kunden verbleiben, werden gemäß dem in den Geschäftsbedingungen für Modulr-Konten festgelegten Rückzahlungsverfahren an den eingeführten Kunden zurückerstattet.

10. Haftung

10.1. Nichts in dieser Vereinbarung beschränkt die Haftung einer Partei in Bezug auf Betrug oder für Tod oder Körperverletzung aufgrund von Fahrlässigkeit, unabhängig davon, ob sie von dieser Partei oder ihren Mitarbeitern, Vertretern oder Subunternehmern begangen wurde.

10.2. Modulr übernimmt keine Garantie dafür, dass der Zugriff auf und die Verwendung der Modulr-Produkte ununterbrochen oder fehlerfrei erfolgt.

10.3. Der eingeführte Kunde erkennt an und stimmt zu, dass Modulr dem eingeführten Kunden gegenüber nicht für Verluste, Haftbarkeiten oder Schäden haftet, die der eingeführte Kunde aufgrund von Betrugskontroll-, Beschränkungsmaßnahmen oder anderen Maßnahmen erleidet, die von Zeit zu Zeit umgesetzt werden, einschließlich der Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen, es sei

denn, ein solcher Verlust, eine solche Haftbarkeit oder ein solcher Schaden ist eine direkte Folge von Modulrs Betrug, grober Fahrlässigkeit oder vorsätzlichem Fehlverhalten bei der Umsetzung von Betrugskontroll- oder Kaufbeschränkungsmaßnahmen, die Modulr ausdrücklich schriftlich für den eingeführten Kunden vereinbart hat.

10.4. Modulr haftet dem eingeführten Kunden gegenüber nicht für Verluste oder Schäden, die der eingeführte Kunde aufgrund einer Handlung oder Unterlassung eines autorisierten Benutzers oder Karteninhabers oder der Verwendung oder Unfähigkeit der Verwendung der Modulr-Produkte durch den autorisierten Benutzer oder Karteninhaber erleiden kann.

10.5. Der eingeführte Kunde verpflichtet sich, Modulr von allen Klagen, Ansprüchen, Kosten, Schäden, Forderungen, Aufwendungen, Verbindlichkeiten, Verlusten und Verfahren freizustellen, die Modulr direkt oder indirekt entstehen oder die gegen Modulr erhoben werden, wenn der eingeführte Kunde oder ein autorisierter Benutzer oder ein Karteninhaber betrügerisch oder fahrlässig gehandelt hat oder ein Modulr-Produkt oder eine der im Rahmen dieser Vereinbarung bereitgestellten Dienstleistungen missbraucht hat.

10.6. Modulr ist in keiner Weise für Interessen oder Ansprüche Dritter in Bezug auf die Modulr-Produkte verantwortlich, es sei denn, dies ist gesetzlich oder regulatorisch vorgeschrieben.

11. Berichte

11.1. Modulr kann bestimmte Geschäftsführungs- oder andere Berichte oder Geschäftsverwaltungsfunktionen über die Webseite zur Verfügung stellen.

11.2. Modulr kann die bereitgestellten Berichte von Zeit zu Zeit ohne weitere Ankündigung ganz oder teilweise ändern, modifizieren, ersetzen oder zurückziehen.

Seite 5 von 17

12. Datenschutz

12.1. Modulr sammelt und speichert personenbezogene Daten über den eingeführten Kunden und jeden autorisierten Benutzer und Karteninhaber, um Modulr in die Lage zu versetzen, die Modulr-Produkte und die damit verbundenen Dienstleistungen zu liefern und alle eventuellen Anfragen des eingeführten Kunden zu bearbeiten. Modulr ist der Datenverantwortliche für die von Modulr zu diesem Zweck gesammelten personenbezogenen Daten. Wenn Modulr eine Drittpartei einsetzt, um einen Teil des Modulr-Produkts bereitzustellen, ist dieser Anbieter Eigentümer und Verantwortlicher für die personenbezogenen Daten, die er für den Betrieb des jeweiligen Dienstes sammeln muss. Die Verwendung personenbezogener Daten durch Drittanbieter wird in ihren Nutzungsbedingungen festgelegt. Modulr verarbeitet auf Anweisung eines solchen Drittanbieters personenbezogene Daten in seinem Namen, um Modulr beispielsweise in die Lage zu versetzen, dem eingeführten Kunden Kundendienstleistungen anzubieten.

12.2. Modulr verarbeitet personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit den einschlägigen Gesetzen zum Schutz personenbezogener Daten.

12.3. Wenn Modulr die Informationen des eingeführten Kunden an einen Dritten in einem Land außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums überträgt, stellt Modulr sicher, dass der Dritte sich verpflichtet, das gleiche Schutzniveau anzuwenden, zu dem Modulr bei der Verarbeitung personenbezogener Daten gesetzlich verpflichtet ist.

12.4. Weitere Informationen darüber, wie Modulr personenbezogene Daten verwendet, finden Sie in der Datenschutzerklärung von Modulr. Bitte wenden Sie sich an den Kundendienst, um eine Kopie davon zu erhalten.

13. Änderungen der Vereinbarung

13.1. Modulr kann diese Vereinbarung ändern oder modifizieren, indem es den eingeführten Kunden zwei Monate im Voraus benachrichtigt, es sei denn, Modulr ist gesetzlich verpflichtet, eine solche Änderung früher vorzunehmen. Alle beabsichtigten Änderungen werden auf der Website veröffentlicht und dem eingeführten Kunden auf die andere Weise mitgeteilt, die Modulr mit dem eingeführten Kunden vereinbart hat, z. B. per E-Mail. Wenn der eingeführte Kunde über eine Partnerplattform auf Modulr-Produkte zugreift, werden alle Benachrichtigungen über diese Partnerplattform kommuniziert.

13.2. Der eingeführte Kunde ist nicht verpflichtet, solche von Modulr beabsichtigten Änderungen zu akzeptieren.

13.3. Es wird davon ausgegangen, dass der eingeführte Kunde jede Änderung dieser Vereinbarung akzeptiert hat, die Modulr dem eingeführten Kunden mitteilt, es sei denn, der eingeführte Kunde informiert Modulr vor Inkrafttreten der jeweiligen Änderung anderweitig. Unter diesen Umständen wird Modulr die Widerspruchsmittelung des eingeführten Kunden als Benachrichtigung behandeln, dass der eingeführte Kunde diese Vereinbarung und die Verwendung aller Modulr-Produkte sofort kündigen möchte. Alle Konten des eingeführten Kunden werden geschlossen, und alle Guthaben, die auf dem Konto des eingeführten Kunden verbleiben, werden gemäß dem in den Geschäftsbedingungen für Modulr-Konten festgelegten Rückzahlungsverfahren an den eingeführten Kunden zurückerstattet. Unter diesen Umständen wird dem eingeführten Kunden keine Gebühr für die Schließung des Kontos und die Rückzahlung eines Guthabens berechnet.

14. Allgemeines

14.1. In diesen Geschäftsbedingungen für eingeführte Kunden dienen Überschriften nur der Übersichtlichkeit und haben keinen Einfluss auf die Auslegung dieser Geschäftsbedingungen für eingeführte Kunden.

14.2. Jede Verzögerung oder jedes Versäumnis von Modulr, ein Recht oder ein Rechtsmittel im Rahmen dieser Vereinbarung auszuüben, darf nicht als Verzicht auf dieses Recht oder dieses Rechtsmittel ausgelegt werden oder Modulr davon abhalten, seine Rechte zu einem späteren Zeitpunkt auszuüben.

Seite 6 von 17

14.3. Für den Fall, dass ein Teil dieser Vereinbarung nicht durchsetzbar ist, hat dies keine Auswirkungen auf

den Rest der Vereinbarung, die in vollem Umfang in Kraft und wirksam bleibt.

14.4. Der eingeführte Kunde bleibt für die Einhaltung dieser Vereinbarung verantwortlich, bis sein Konto/seine Konten (aus welchem Grund auch immer) geschlossen sind und alle im Rahmen dieser Vereinbarung fälligen Beträge vollständig bezahlt wurden.

14.5. Diese Vereinbarung ist nur in englischer Sprache verfasst und verfügbar, und die gesamte Korrespondenz mit dem eingeführten Kunden muss in englischer Sprache erfolgen.

14.6. Ausschluss der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen: Die folgenden Bestimmungen des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs gelten nicht für die Beziehung zwischen Modulr und dem eingeführten Kunden: Artikel 7:516, 7:517, 7:518 und 7:519, Artikel 7:520(1), Artikel 7:522(3), Artikel

7:527, Artikel 7:529 bis 7:531, Artikel 7:534 und Artikel 7:543, 7:544 und 7:545 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs und alle Rechtsvorschriften, die auf diesen Artikeln basieren. Darüber hinaus gelten, sofern nicht bereits durch die im vorstehenden Satz genannten Artikel abgedeckt, die sich aus Titel III PSD2 ergebenden Regeln für die Bereitstellung von Informationen in der Verordnung über die Marktaufsicht (Finanzinstitute) (Besluit gedragstoezicht financiële ondernemingen Wft) nicht. Das oben genannte enthält den Ausschluss der in niederländisches Recht umgesetzten relevanten Bestimmungen der PSD2. Folglich gelten alle Regeln in Bezug auf den Inhalt und die Bereitstellung der Informationen, die nach Titel III der PSD2 und den folgenden Bestimmungen von Titel IV der PSD2 erforderlich sind, nicht für diese Vereinbarung: Artikel 62(1), Artikel 64(3), Artikel 72, Artikel 74, Artikel 76, Artikel 77, Artikel 80 und Artikel 89 der PSD2 und alle Rechtsvorschriften, die auf diesen Artikeln basieren. Dieser Absatz gilt nicht, wenn der eingeführte Kunde ein Verbraucher ist.

14.7. Diese Vereinbarung und alle vertraglichen und außervertraglichen Verpflichtungen gemäß dieser Vereinbarung unterliegen den Gesetzen der Niederlande, und der eingeführte Kunde stimmt zu, dass alle Streitigkeiten (einschließlich außervertraglicher Streitigkeiten) der ausschließlichen Zuständigkeit der zuständigen Gerichte von Amsterdam unterliegen.

14.8 Die englische Version der Bedingungen hat im Falle einer Auslegungsfrage Vorrang vor jeder anderen Sprache.

Anhang 1: Kartenverpflichtungen

1. Einleitung

1.1. Die Bedingungen von Anhang 1 gelten, wenn virtuelle Karten und/oder physische Karten in den Modul-Produkten enthalten sind.

2. Transaktionsstreitigkeiten und Rückbuchungen

2.1. Für die Zwecke dieser Geschäftsbedingungen für eingeführte Kunden bedeutet eine "**Rückbuchung**" eine Rückerstattung einer Kartentransaktion, nachdem der eingeführte Kunde (oder Modulr in seinem Namen) die Kartentransaktion gemäß den Regeln des Kartensystems erfolgreich angefochten hat.

2.2. Der eingeführte Kunde muss Modulr alle relevanten Informationen in Bezug auf virtuelle Kartentransaktionen zur Verfügung stellen, die von Modulr benötigt werden, um den Streitfall in Übereinstimmung mit geltendem Recht zu lösen und gegebenenfalls eine Rückbuchung in Übereinstimmung mit den Regeln des Kartensystems vorzunehmen.

2.3. Der eingeführte Kunde stimmt zu, dass die Entscheidung des Kartensystems über die Gültigkeit der Rückbuchung endgültig und bindend ist, und dass der eingeführte Kunde für den Fall, dass eine Rückbuchung nicht erfolgreich ist oder später rückgängig gemacht wird, für den Betrag der strittigen Kartentransaktion haftet.

2.4. Modulr erstattet dem eingeführten Kunden nach eigenem Ermessen keine Rückbuchung, bis die entsprechenden Anfechtungszeiträume nach den einschlägigen Regeln des Kartensystems verstrichen sind, es sei denn, dies ist nach den einschlägigen Gesetzen oder Vorschriften vorgeschrieben.

3. Karteninhaber

3.1. Wenn Unternehmenskarten dem eingeführten Kunden als Teil von Modulr-Produkten zur Verfügung gestellt werden, kann der eingeführte Kunde Personen als Karteninhaber benennen, die bestimmte Karten verwenden dürfen. 3.2. Der eingeführte Kunde muss Modulr über alle Personen informieren, die er als Karteninhaber benennen möchte, und darf keiner anderen Person die Verwendung der Karten gestatten.

3.3. Der eingeführte Kunde ist dafür verantwortlich, dass jeder Karteninhaber über die für die Karten geltenden Geschäftsbedingungen für Modulr-Konten informiert wird, und der eingeführte Kunde muss sicherstellen, dass der Karteninhaber diese einhält.

3.4. Zusätzlich zu Klausel 3.3 oben ist der eingeführte Kunde dafür verantwortlich, dass jeder Karteninhaber die Geschäftsbedingungen für Inhaber von Modulr-Unternehmenskarten liest und akzeptiert, und er diese Bedingungen dem Karteninhaber zur Verfügung stellt. Der eingeführte Kunde muss die Bestätigung jedes Karteninhabers gemäß dieser Klausel aufbewahren und Modulr auf Anfrage unverzüglich zur Verfügung stellen.

3.5. Der eingeführte Kunde muss sicherstellen, dass seine Karteninhaber alle angemessenen Maßnahmen ergreifen, um alle Sicherheitsinformationen in Bezug auf die Verwendung von Karten, wie PIN oder andere Zugriffs- oder ähnliche Codes, falls zutreffend, vertraulich zu behandeln, und zwar in Übereinstimmung mit den Geschäftsbedingungen für Modulr-Konten und den Geschäftsbedingungen für Inhaber von Unternehmenskarten. Wenn Karten in Apps/Geräten von Drittanbietern registriert/gespeichert werden können, gelten die Sicherheitsreferenzen für diese Apps/Geräte von Drittanbietern auch als Sicherheitsreferenzen für die Verwendung von Karten.

3.6. Der eingeführte Kunde erkennt an und stimmt zu, dass jeder autorisierte Benutzer vom eingeführten Kunden autorisiert ist, in seinem Namen zu handeln. Modulr betrachtet jede von einem Karteninhaber in Bezug auf Kartentransaktionen erteilte Anweisung als Anweisung des eingeführten Kunden, und der eingeführte Kunde ist für alle Handlungen und die Verwendung physischer Karten durch einen Karteninhaber verantwortlich.

3.7. Im Falle von Änderungen an dieser Vereinbarung, den Geschäftsbedingungen für Modulr-Konten und/oder den Geschäftsbedingungen für Inhaber von Modulr-Unternehmenskarten oder wenn das Konto und/oder die Karte des eingeführten Kunden ausgesetzt, gekündigt oder gekündigt wird, liegt es in der Verantwortung des eingeführten Kunden, jedem Karteninhaber solche Änderungen und/oder Informationen über die Aussetzung, Kündigung oder Kündigung mitzuteilen.

4. Auszahlung von Karten; Änderung des Kartensystems; und Bedingungen für Tokenisierungsdienste

4.1. Modulr behält sich das Recht vor:

4.1.1. die Bereitstellung von Karten als Teil von Modulr-Produkten aus irgendeinem Grund einzustellen;

4.1.2. Karten zur Verfügung zu stellen, die im Rahmen eines anderen Kartensystems ausgestellt wurden; und

4.1.3. die Möglichkeit der Registrierung/Speicherung von Karten in einer oder mehreren Apps/Geräten von Drittanbietern einzustellen oder zu ändern.

4.2. Modulr erbringt für eingeführte Kunden Tokenisierungsdienste, sofern dies gegebenenfalls zuvor von dem entsprechenden Tokenisierungsanbieter (Apple Pay und/oder Google Pay) genehmigt wurde. Modulr haftet gegenüber dem eingeführten Kunden nicht, wenn die Genehmigung nicht erteilt oder später vom jeweiligen Tokenisierungsanbieter zurückgezogen wird.

Die Geschäftsbedingungen für Modulr-Konten; Wichtige Informationen, die Ihnen bekannt sein müssen

Bitte lesen Sie diese Geschäftsbedingungen sorgfältig durch, bevor Sie sich damit einverstanden erklären, ein Konto oder damit verbundene Dienstleistungen zu nutzen, die von oder über uns bereitgestellt werden. Diese Geschäftsbedingungen stellen zusammen mit den Geschäftsbedingungen für eingeführte Kunden die gesamte Vereinbarung zwischen Modulr und Ihnen dar. Indem Sie die Geschäftsbedingungen für Modulr-Konten akzeptieren, akzeptieren Sie die Bedingungen der Vereinbarung, oder indem Sie der Eröffnung eines Kontos zustimmen und/oder unsere Dienstleistungen nutzen, akzeptieren Sie diese Geschäftsbedingungen. Wenn Sie etwas nicht verstehen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

3DS - bezeichnet den EMV 3DS-Dienst, den wir Ihnen oder einem Karteninhaber anbieten, wenn Sie oder ein Karteninhaber mit Ihrer Karte einen Kauf tätigen oder eine Bestellung im Internet aufgeben.

Konto - Das E-Geld-Konto, auch bekannt als Modulr-Konto, das von uns gemäß diesen Geschäftsbedingungen bereitgestellt wird.

Dienstleister für Kontoinformationsdienste – bezeichnet einen dritten Zahlungsdienstleister, der von der De Nederlandsche Bank N.V. oder einer anderen europäischen Aufsichtsbehörde autorisiert oder registriert ist, Online-Dienste für Kontoinformationen anzubieten, die mit Ihrer Erlaubnis auf bestimmte Online-Kontoinformationen auf einem oder mehreren von Ihnen geführten Zahlungskonten zugreifen können, um Ihnen eine konsolidierte Ansicht Ihrer Zahlungskonten zu geben.

Kontolimits - alle Limits, die in Bezug auf Ihr Konto und/oder Ihre Karte gelten, wie z. B. der maximale Kontostand und die Limits für den Empfang und das Senden von Zahlungen von Ihrem Konto gemäß Absatz 2.

Kontenverwalter - Die Personen, die vom Kontoinhaber ausgewählt wurden, für die Verwaltung des Kontos verantwortlich zu sein, auch bekannt als „Autorisierter Benutzer“.

Kontoinhaber - Die juristische Person, die rechtlich für ein Konto verantwortlich ist.

Vereinbarung - Die Vereinbarung für Ihr Konto, die sich aus diesen Geschäftsbedingungen zusammensetzt, zusammen mit den Geschäftsbedingungen für eingeführte Kunden, die die gesamte Vereinbarung zwischen Ihnen und Modulr darstellen.

Pogrammierschnittstelle (API) - bezeichnet die Schnittstellen, die Modulr dem eingeführten Kunden (und der Partnerplattform im Namen des eingeführten Kunden) zur Verfügung stellt, um Modulr-Konten direkt über die eigene Anwendung des eingeführten Kunden oder der Partnerplattform anzuweisen.

AML-Richtlinie - Die schriftliche Richtlinie von Modulr zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, die von Modulr von Zeit zu Zeit geändert werden kann.

Antragsteller - Ein Kunde der Partnerplattform, der Modulr-Produkte beantragt, aber noch nicht von Modulr als eingeführter Kunde akzeptiert wurde.

Verfügbares Guthaben - Der Wert des auf Ihrem Konto verfügbaren Guthabens.

BACS-Kredit - Bedeutet BACS-Direktkredit. Ein Dienst, der es Organisationen ermöglicht, Zahlungen auf ein Konto zu leisten, mit einem Zeitraum von 3 Werktagen, bevor das Geld freigegeben wird.

Werktag - Montag bis Freitag zwischen 9:00 und 17:00 Uhr, jedoch ohne Bankfeiertage oder Feiertage in den Niederlanden.

Karte - bezeichnet eine virtuelle Karte oder eine physische Karte.

Karteninhaber - bezeichnet die Person, die berechtigt ist, die Ihnen ausgestellte physische oder virtuelle Karte zu verwenden.

Kartensystem - Mastercard und/oder Visa oder ein anderes Zahlungsnetzwerk zur Verarbeitung von Kartentransaktionen, das Ihnen von Zeit zu Zeit zur Verfügung gestellt werden kann.

Kartentransaktion - bezeichnet eine über eine virtuelle oder physische Karte abgewickelte Transaktion.

CHAPS – das automatisierte Zahlungssystem der Clearingstelle, ein Dienst, der es Organisationen ermöglicht, Zahlungen am selben Tag auf ein Konto innerhalb des Vereinigten Königreichs während der CHAPS-Betriebstage und -zeiten zu leisten.

Rückbuchung hat die in Anhang 1 der Geschäftsbedingungen für eingeführte Kunden angegebene Bedeutung. **Verbraucher** - bezeichnet eine natürliche Person, die nicht im Rahmen ihrer Geschäfts- oder Berufstätigkeit handelt.

Vertrauliche Informationen - alle Informationen (unabhängig davon, ob sie in dokumentarischer Form aufgezeichnet oder auf einer magnetischen oder optischen Platte oder einem Speicher gespeichert sind) in Bezug auf: das Geschäft, Produkte, Angelegenheiten, Strategie, Verträge, Kundenbeziehungen, kommerzielle Pipelines, Geschäftskontakte, potenzielle Kunden, bestehende Kunden, Geschäftsmodelle, Kundenpreise, Management-Systeme, Geschäftsmethoden, Unternehmenspläne, reifende neue Geschäftsmöglichkeiten, Forschungs- und Entwicklungsprojekte, Marketing- und Vertriebsinformationen, Verkaufsziele und -statistiken, Rabattstrukturen, Lieferanten und potenzielle Lieferanten, Quellcodes, Computerprogramme, Erfindungen, Know-how, technische Spezifikationen und andere technische Informationen in Bezug auf Produkte und Dienstleistungen.

Kundendienst - Das Kontaktzentrum für die Bearbeitung von Fragen zu Ihrem Konto.

Datenschutzgesetze – bezeichnet alle Gesetze, die sich auf die Verarbeitung personenbezogener Daten, Datenschutz und Sicherheit beziehen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die EU-Datenschutzrichtlinie 95/46/EG, das niederländische DSGVO-Umsetzungsgesetz (Uitvoeringswet Algemene Verordening gegevensbescherming) (in der jeweils geltenden Fassung) und die Allgemeinen Datenschutzbestimmungen (EU) 2016/679 („**DSGVO**“), zusammen mit gleichwertigen Rechtsvorschriften anderer geltender Gerichtsbarkeiten, delegierten Rechtsvorschriften anderer nationaler Datenschutzgesetze sowie allen anderen geltenden Gesetzen, Vorschriften und genehmigten Verhaltenskodizes, Zertifizierungen, Siegeln oder Kennzeichen in allen

relevanten Gerichtsbarkeiten, die sich auf die Verarbeitung personenbezogener Daten beziehen, einschließlich der Meinungen, Leitlinien, Ratschläge, Anweisungen, Anordnungen und Verhaltenskodizes, die von einer Aufsichtsbehörde oder der Artikel-29-Datenschutzgruppe oder dem Europäischen Datenschutzausschuss ausgestellt oder genehmigt wurden.

Seite 10 von 17

Due-Diligence-Verfahren - Die Verfahren von Modulr zur Durchführung von Due-Diligence-Prüfungen bei eingeführten Kunden, um seinen Richtlinien und regulatorischen Verpflichtungen nachzukommen.

Schnellere Zahlung - Ein Dienst, mit dem Sie elektronische Zahlungen in GBP leisten und empfangen können, die innerhalb von 2 Stunden bei der Empfängerbank eingehen, sofern die empfangende Organisation oder Bank Teil des Schnelleren Zahlungssystems ist. **Informationen** - Bezeichnet alle Informationen im Zusammenhang mit der Organisation und alle personenbezogenen Informationen im Zusammenhang mit dem Kontoverwalter oder dem Karteninhaber.

Rechte an geistigem Eigentum - bezeichnet ohne Einschränkung alle Patente (einschließlich Modelle und Erfindungen), Marken, Dienstleistungsmarken, Handelsnamen, Internet-Bezeichnungen einschließlich Domain-Namen, Geschäftsnamen, Urheberrechte, Designrechte, Datenbankrechte, Rechte an oder in Computersoftware, Know-how, Geschäftsgeheimnisse, Rechte an oder in vertraulichen Informationen und alle anderen Rechte an geistigem Eigentum und Rechte oder Formen des Schutzes ähnlicher Art oder Wirkung, die überall auf der Welt bestehen können, unabhängig davon, ob sie registriert oder registrierbar sind oder nicht, zusammen mit allen Anträgen auf Registrierung und jeder Lizenz zur Nutzung der vorgenannten und "geistiges Eigentum" sind entsprechend auszulegen;

Eingeführter Kunde – Jeder Kunde von Modulr, der von der Partnerplattform eingeführt wurde und dessen Konto von der Partnerplattform auf der Grundlage von Anweisungen betrieben wird, die die Partnerplattform vom eingeführten Kunden erhält (falls zutreffend). **Geschäftsbedingungen für eingeführte Kunden** - Die Bedingungen, zu denen Modulr Modulr-Produkte für den eingeführten Kunden bereitstellt. **Händler** - Bezeichnet einen Händler, der berechtigt ist, Zahlungssystemkarten zu akzeptieren.

Geschäftsbedingungen für Modulr-Konten - Diese Vereinbarung zwischen Modulr und dem eingeführten Kunden, die die Bedingungen regelt, zu denen der eingeführte Kunde sein Konto nutzen kann.

Modulr-Produkte - Diese Produkte, einschließlich, aber nicht beschränkt auf das von der Partnerplattform im Antragsverfahren beschriebene Konto.

Einmal-Passcode - Bezeichnet den sechsstelligen Passcode, den wir per SMS an Ihre Mobiltelefonnummer senden. **Online-Portal** - Bezeichnet die Schnittstelle, die Modulr dem eingeführten Kunden für den Zugriff über das öffentliche Internet zur Verfügung stellt, vorbehaltlich der Anwendbarkeit auf der Grundlage der Beziehung des eingeführten Kunden zur Partnerplattform, und für die Verwaltung von Konten verwendet werden kann.

Partnerplattform - Eine Drittpartei, der von Modulr gestattet wird, eingeführte Kunden einzuführen und im Namen dieser zu handeln, und der Sie gestatten, als autorisierter Benutzer zu fungieren.

Partnerplattform-Vereinbarung - Eine Vereinbarung zwischen dem eingeführten Kunden und der Partnerplattform für die Bereitstellung verschiedener Dienstleistungen, unter deren Bedingungen der eingeführte Kunde ein Konto bei Modulr eröffnen möchte, das für den Zweck und in Übereinstimmung mit den in der Partnerplattform-Vereinbarung festgelegten Bedingungen verwendet werden soll.

Dienstleister der Zahlungsinisierung - Bezeichnet einen dritten Zahlungsdienstleister, der von der De Nederlandsche Bank N.V. oder einer anderen europäischen Aufsichtsbehörde autorisiert oder registriert ist, einen Online-Dienst anzubieten, um auf Ihre Anforderung hin eine Transaktion auf Ihrem Konto einzuleiten.

Physische Karte - Bezeichnet ein von uns an Sie ausgegebenes physisches kartenbasiertes Zahlungsinstrument, das das Zahlungsnetzwerk des Kartensystems verwendet, sowie jede Version oder Aufzeichnung eines solchen ausgegebenen Zahlungsinstruments, das in einer App oder einer anderen Plattform gespeichert ist und für physische Kartentransaktionen verwendet werden kann.

Transaktion mit physischer Karte - Bezeichnet die Verwendung einer physischen Karte, um eine Zahlung an einen Händler zu leisten.

Aufsichtsbehörde – De Nederlandsche Bank N.V. mit Sitz in Spaklerweg 4, 1096 BA Amsterdam, Niederlande oder jede Behörde, Einrichtung oder Person, die für die Beaufsichtigung oder Regulierung regulierter Aktivitäten oder anderer Finanzdienstleistungen in den Niederlanden verantwortlich ist oder war.

SEPA - Der einheitliche Euro-Zahlungsverkehrsraum ist der Bereich, in dem Bürger, Unternehmen und andere Wirtschaftsakteure innerhalb Europas Zahlungen in Euro leisten und empfangen können, unabhängig davon, ob sie sich innerhalb oder über nationale Grenzen hinweg befinden, und zwar unter denselben grundlegenden Bedingungen, Rechten und Pflichten, unabhängig von ihrem Standort. SEPA wird unter anderem von der Europäischen Kommission und der Europäischen Zentralbank als Schlüsselkomponente des EU-Binnenmarkts vorangetrieben. Es wird davon ausgegangen, dass SEPA die Länder und Gebiete umfasst, die Teil des geografischen Geltungsbereichs der SEPA-Systeme sind, wie in der jeweils gültigen EPC-Liste der SEPA-Systemländer aufgeführt.

SEPA-Überweisung - Ein Dienst, mit dem Sie nicht dringende elektronische Zahlungen in EUR innerhalb von SEPA leisten und empfangen können, sofern die empfangende Organisation oder Bank Teil des Systems ist.

SEPA-Sofortüberweisung - Ein Dienst, mit dem Sie elektronische Zahlungen in EUR fast in Echtzeit innerhalb von SEPA leisten und empfangen können, sofern die empfangende Organisation oder Bank Teil des Systems ist.

SEPA-Überweisungen - Bedeutet zusammen SEPA-Überweisung und SEPA-Sofortüberweisung.

SWIFT - das globale Finanz-Telekommunikationssystem im Besitz von Mitgliedern, das verwendet wird, um die sichere

Übertragung von Nachrichten, einschließlich Zahlungsanweisungen, zwischen Finanzinstituten zu erleichtern.

SWIFT „Inbound Payment“ - Eine eingehende Zahlung (in solchen Währungen, die von Modulr gelegentlich unterstützt werden), die über SWIFT getätigt wird.

SWIFT „Outbound Payment“ - Eine ausgehende Zahlung (in solchen Währungen, die von Modulr gelegentlich unterstützt werden), die über SWIFT getätigt wird.

SWIFT Payments (Zahlungen) - Bedeutet zusammen SWIFT Inbound Payments und SWIFT Outbound Payments (und SWIFT Payment ist entsprechend auszulegen).

Transaktion - Jede Belastung, Gutschrift oder andere Anpassung eines Kontos, die sich auf den Saldo der darin gehaltenen Gelder auswirkt, einschließlich einer Kartentransaktion.

TPP (Third Party Provider) - Bezeichnet einen Dienstleister für Kontoinformationen oder einen Dienstleister für die Zahlungsinittierung.

Seite 11 von 17

Wir, uns, unser oder Modulr - Modulr Finance B.V., ein in den Niederlanden unter der Nummer 81852401 registriertes Unternehmen mit Sitz in Weteringschans 165 C, 1017 XD Amsterdam, das von der De Nederlandsche Bank N.V. für die Ausgabe von elektronischem Geld unter der Nummer R182870 reguliert wird.

Virtuelle Karte - Bezeichnet ein virtuelles kartenbasiertes Zahlungsinstrument, das unter anderem aus einer an Sie ausgegebenen einzigartigen 16-stelligen Kontonummer besteht, die das Zahlungsnetzwerk des Kartensystems verwendet, sowie jede Version oder Aufzeichnung eines solchen ausgegebenen Zahlungsinstruments, das in einer App oder einer anderen Plattform gespeichert ist und für virtuelle Kartentransaktionen verwendet werden kann.

Transaktion mit virtueller Karte - Bezeichnet die Verwendung einer virtuellen Karte, um eine Zahlung an einen Händler zu leisten.

Website - Bezeichnet das Kundenportal, in dem sich eingeführte Kunden anmelden können, um die Modulr-Produkte zu verwenden. **Sie, Ihr** - Der Kontoinhaber, auch als eingeführter Kunde bezeichnet.

2. KONTO- UND KARTENLIMITS

2.1 Es können jederzeit Limits für das Guthaben auf Ihrem Konto, den maximalen Wert einer einzelnen Zahlungstransaktion, den maximalen Wert einer virtuellen Transaktion pro Karte, den maximalen Gesamtwert aller Zahlungstransaktionen, die von Ihrem Konto oder Ihren Karten in einem bestimmten Zeitraum getätigt wurden, z. B. an einem beliebigen Geschäftstag, und die maximale Anzahl von Zahlungstransaktionen, die von Ihrem Konto in einem bestimmten Zeitraum getätigt wurden, gelten. Auf Ihren Karten können auch bestimmte Arten von Kartentransaktionen deaktiviert sein, z. B. Bargeldabhebungen an einem Geldautomaten.

2.2 Die Limits und Einschränkungen, die für Ihr Konto und Ihre Karte gelten, werden Ihnen während der Kontoeinrichtung und/oder vor der Ausstellung der Karte an Sie (falls zutreffend) mitgeteilt. Diese Limits können sich auch im Laufe der Zeit ändern, je nach Nutzung Ihres Kontos und/oder Ihrer Karte. Eine solche Änderung wird Ihnen mitgeteilt. Sie können die Limits jederzeit überprüfen, indem Sie sich an den Kundendienst wenden. Sie sollten keine Zahlungstransaktion anfordern, die diese Limits überschreitet.

2.3 Mitunter kann eine Kartentransaktion autorisiert werden, die das für Ihr Konto oder Ihre Karte geltende Limit oder die Beschränkung überschreitet, z. B. wenn sie in einer Offline-Umgebung verwendet wird, z. B., aber nicht beschränkt auf, Zahlungen für oder auf dem Transportweg (Einkäufe in einem Zug, Flugzeug, U-Bahn- oder Mautzahlungen). Unter diesen Umständen kann sich ein negatives Saldo auf Ihrem Konto ergeben. In diesem Fall gilt das Verfahren in den Absätzen 5.15 bis 5.17.

2.4 Bestimmte Händler können eine Überprüfung verlangen, ob das auf Ihrem Konto gehaltene Geld den Betrag der Kartentransaktion abdeckt, und eine "Vorautorisierung" auf Ihrer Karte vornehmen. Dieser Betrag steht Ihnen nicht zur Verfügung, bis die Kartentransaktion abgeschlossen oder vom Händler freigegeben wurde. Die Vorautorisierung gibt dem Händler 30 Tage Zeit, alle ihm geschuldeten Beträge von der Karte zu beanspruchen und zu begleichen. Beispiele hierfür sind unter anderem Hotels und Mietwagen. Wenn auf Ihrem Konto nicht genügend Guthaben verfügbar ist, muss Modulr diese Abrechnung dennoch vornehmen, was zu einem negativen Saldo auf Ihrem Konto führen kann. In diesem Fall gilt das Verfahren in den Absätzen 5.15 bis 5.17.

2.5 Zur Steuerung unseres Risikos, insbesondere in Bezug auf Geldwäsche, Betrug oder Sicherheitsbedenken, wenden wir auch interne Kontrollen, einschließlich Limits, für bestimmte Arten von Zahlungen an. Wir ändern diese bei Bedarf, geben sie jedoch aus Sicherheitsgründen nicht weiter.

3. GELTUNGSBEREICH DIESER GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

3.1 Ihr Konto ist ein E-Geld-Konto (und daher kein traditionelles Bankkonto), und das E-Geld und alle damit verbundenen Karten werden Ihnen von uns ausgestellt. Wir werden von der De Nederlandsche Bank N.V. für die Ausgabe von elektronischem Geld reguliert. Ihre Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Nutzung dieses Kontos unterliegen diesen Geschäftsbedingungen zwischen Ihnen und uns.

3.2 Die für Ihr Konto aktivierten Arten von Transaktionen werden Ihnen von der Partnerplattform erläutert oder später von uns aktiviert. Die Bedingungen dieser Geschäftsbedingungen für Modulr-Konten, die für bestimmte Transaktionen oder Zahlungsarten (z. B. Karten) gelten, gelten nur, wenn diese Transaktionen oder Zahlungsarten für Ihr Konto aktiviert sind.

3.3 Diese Vereinbarung ist nur in englischer Sprache verfasst und verfügbar, und wir verpflichten uns, mit Ihnen in englischer Sprache in Bezug auf jeden Aspekt Ihres Kontos zu kommunizieren.

3.4 Sie stimmen zu, dass wir oder die Partnerplattform mit Ihnen per E-Mail oder Telefon kommunizieren können, um Mitteilungen oder Informationen über Ihr Konto zu senden. Daher ist es wichtig, dass Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Mobiltelefonnummer auf dem neuesten Stand halten.

3.5 Sie können jederzeit eine Kopie dieser Geschäftsbedingungen anfordern, indem Sie sich an den Kundendienst wenden.

3.6.Indem Sie diese Geschäftsbedingungen akzeptieren, erkennen Sie an, dass das niederländische Einlagensicherungssystem oder eine andere staatlich geförderte Versicherung nicht für auf dem Konto gehaltene Gelder gilt.

4. ERÖFFNUNG IHRES KONTOS

4.1 Ihr Konto wird in Ihrem Namen von der Partnerplattform eröffnet. Sie dürfen ein Konto nur so lange halten, wie Sie ein genehmigter Kunde der Partnerplattform sind, die Ihnen Ihre Kontodaten zur Verfügung gestellt hat.

5. NUTZUNG DES KONTOS

5.1 Ihr Konto kann Banküberweisungen und andere Zahlungsarten erhalten, die von Modulr von Zeit zu Zeit hinzugefügt und Ihnen mitgeteilt werden. Vorbehaltlich des Absatzes 5.3 schreiben wir Ihrem Konto eine Gutschrift zu, wenn wir das Geld erhalten. Dies kann bis zu drei Werktagen nach der Zahlungsanweisung dauern, je nachdem, wie die Zahlung gesendet wurde.

5.2 Ihr Konto kann auch interne Überweisungen von anderen Modulr-Konten erhalten, die sich im Besitz oder unter der Kontrolle der Partnerplattform befinden und sofort erscheinen.

Seite 12 von 17

5.3 Ein Zahlungseingang wird Ihrem Konto nicht gutgeschrieben, wenn:

5.3.1 Das Konto das maximale Kontoguthaben oder die Kontolimits erreicht hat; oder

5.3.2 das Konto gesperrt oder gekündigt ist; oder

5.3.3 der Absender falsche/ungültige Kontodaten für Ihr Konto angegeben hat; oder

5.3.4 wir vermuten, dass die Zahlung betrügerisch ist.

5.4 Wenn wir in Ihrem Konto aus einem der in Absatz 5.3 genannten Gründe keine Gutschrift vornehmen können, kann das Geld ohne vorherige Benachrichtigung an den Absender zurückgeschickt werden.

5.5 Ihr Konto wird von der Partnerplattform konfiguriert und betrieben. Sie stimmen zu, dass Modulr und wir Anweisungen von der Partnerplattform in Bezug auf den Betrieb Ihres Kontos, einschließlich der Erstellung von Begünstigten und Zahlungsanweisungen, in Ihrem Namen entgegennehmen können. Wir und Modulr übernehmen keine Haftung für Maßnahmen, die von der Partnerplattform ergriffen werden. Wenn Sie mit den von der Partnerplattform ergriffenen Maßnahmen nicht einverstanden sind, sollten diese mit der Partnerplattform besprochen werden. Wir sind auch berechtigt, Anweisungen von jedem anderen Kontoverwalter (sofern abweichend von der Partnerplattform) und, in Bezug auf physische Kartentransaktionen, vom Karteninhaber entgegenzunehmen. Sie sind für alle Handlungen des Kontoverwalters und eines Karteninhabers in Bezug auf das Konto und/oder die Karte(n) verantwortlich.

5.6 Ihr Konto kann Zahlungen auf externe Bankkonten per SEPA-Überweisung, schnellere Zahlungen, SWIFT-Zahlungen (wenn als Modulr-Produkt ausgewählt) und andere Methoden leisten, die von der Partnerplattform von Zeit zu Zeit hinzugefügt und Ihnen mitgeteilt werden. Bei SEPA-Überweisungen wird Modulr eingehende und ausgehende SEPA-Zahlungen nach Möglichkeit automatisch über SEPA-Sofortüberweisungen abwickeln. Für den Fall, dass Modulr solche Zahlungen nicht über SEPA-Sofortüberweisungen abwickeln kann, werden die Zahlungen standardmäßig über SEPA-Überweisungen abgewickelt.

5.7 Wenn Ihnen Karten zur Verfügung gestellt werden, kann Ihr Konto zur Finanzierung von Kartentransaktionen verwendet werden. Sie oder Ihr Kontoverwalter oder Ihre Partnerplattform können über das Online-Portal oder die Modulr-API die Ausstellung einer virtuellen oder physischen Karte anfordern.

5.8 Wenn Ihnen eine virtuelle oder physische Karte ausgestellt wird, können Sie die Details der Karte in Apps und/oder Geräten von Drittanbietern registrieren und/oder speichern und diese Apps/Geräte von Drittanbietern verwenden, um Zahlungen mit Ihrer Karte zu initiieren. Wenn Sie Ihre Karte zum ersten Mal in einer/einem von uns unterstützten App/Gerät eines Drittanbieters registrieren, müssen Sie möglicherweise verifizieren, dass Sie die Registrierung der Karte anfordern. Wenn Sie dies nicht tun, können Sie Ihre Karte möglicherweise nicht über die App/das Gerät eines Drittanbieters registrieren und verwenden.

5.9 Der Wert einer Kartentransaktion wird zusammen mit allen anfallenden Gebühren und Abgaben von Ihrem Konto abgezogen, sobald wir die Autorisierungsanfrage vom Händler erhalten.

5.10 Wenn die Kartentransaktion in einer anderen Währung als der Währung, auf die die Karte lautet, durchgeführt wird, wird die Kartentransaktion vom jeweiligen Kartensystem zu einem Kurs, den das System am Tag des Erhalts der Details der Kartentransaktion festlegt, in die Währung der Karte umgerechnet. Der Wechselkurs variiert im Laufe des Tages und wird nicht von uns festgelegt. Sie können das jeweilige Kartensystem wie folgt überprüfen. Kurs des Mastercard-Kartensystems unter: <https://www.mastercard.co.uk/en-gb/consumers/get-support/convert-currency.html>; Kurs des Visa-Kartensystems unter: <https://www.visa.co.uk/support/consumer/travel-support/exchange-rate-calculator.html>.

5.11 Wenn Sie die Karte für einen Online-Kauf verwenden, wird der Händler Sie möglicherweise auffordern, 3DS zu verwenden. Physische Karten werden automatisch für die Verwendung mit 3DS registriert. Wenn Sie 3DS verwenden, stimmen Sie den folgenden Punkten in Bezug auf Ihre Nutzung der Karte zu:

5.11.1 Sie müssen uns Ihre Mobiltelefonnummer mitteilen, bevor Sie 3DS verwenden können. Sie müssen sicherstellen,

dass Ihr Mobiltelefon zum Zeitpunkt Ihres Kaufs SMS empfangen kann.

5.11.2 Wenn Sie 3DS zum Kauf bei einem teilnehmenden Händler verwenden, wird Ihnen eine elektronische Quittung vorgelegt und der Einmal-Passcode wird an Ihr Mobiltelefon gesendet.

5.11.3 Ohne Ihren Einmal-Passcode können Sie keine Einkäufe bei teilnehmenden Händlern tätigen.

5.11.4 Wenn Sie Ihre Mobiltelefonnummer aktualisieren, müssen Sie uns Ihre neuen Daten unverzüglich mitteilen, um sicherzustellen, dass unsere Aufzeichnungen korrekt sind.

5.11.5 Der Einmal-Passcode gilt für den Kauf, für den Sie ihn erhalten haben. Sie sind für die Sicherheit und Vertraulichkeit Ihres Einmal-Passcodes verantwortlich und dürfen ihn nicht an Dritte weitergeben.

5.11.6 Sie sind für alle Gebühren oder Abgaben verantwortlich, die von Ihrem Mobilfunkanbieter im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung von 3DS erhoben werden.

5.12 Eine Transaktion gilt als von Ihnen autorisiert, wenn Sie oder Ihr Kontoverwalter oder Ihre Partnerplattform:

5.12.1 Die Sicherheitsinformationen auf dem Modulr-Online-Portal eingeben, um zu bestätigen, dass eine Transaktion autorisiert ist, oder wenn die Transaktion über die Modulr-API mit den entsprechenden Sicherheitsreferenzen angewiesen wird.

5.12.2 Wenn Sie oder Ihr Kontoverwalter oder Ihre Partnerplattform über das Online-Portal oder die Modulr-API einen Antrag auf Erstellung einer virtuellen Karte stellen, wird davon ausgegangen, dass Sie jede nachfolgende Transaktion mit einer virtuellen Karte unter Verwendung dieser virtuellen Karte bis zu dem bei Antragstellung für die virtuelle Karte angegebenen Autorisierungswert autorisiert haben.

5.12.3 Wenn Sie oder der Karteninhaber (i) eine PIN eingeben oder andere Sicherheitsreferenzen angeben; (ii) einen Verkaufsgutschein unterschreiben; (iii) die physischen Kartendetails und/oder andere Details wie gewünscht angeben; (iv) die physische Karte über einen Kartenleser bewegen/streichen; oder (v) die physische Karte in ein Kartengerät oder einen Geldautomaten einführen.

5.12.4 Wenn Sie Anweisungen über einen Dritten (z. B. den Empfänger eines Dienstleisters für die Zahlungsinitiierung) erteilen. Sobald die Transaktion bestätigt ist, können wir die Transaktion nicht mehr widerrufen, außer unter den in Absatz 5.13 unten genannten Umständen.

5.13 Sie können jede Transaktion stornieren, die zu einem späteren Zeitpunkt als dem der Genehmigung vereinbart wurde, vorausgesetzt, Sie benachrichtigen uns bis spätestens zum Geschäftsschluss an dem Geschäftstag, bevor die Transaktion stattfinden sollte, diese zu stornieren.

Seite 13 von 17

5.14 Durch die Stornierung einer wiederkehrende Kartentransaktion bei uns wird die Vereinbarung mit der Organisation, die Sie bezahlen, nicht storniert. Sie sind dafür verantwortlich, die Organisation, die die Zahlung einzieht, über die Änderungen Ihrer Anweisungen zu informieren.

5.15 Wenn sich aus irgendeinem Grund ein negatives Saldo ergibt, weil eine Transaktion abgeschlossen wird, ohne dass genügend Guthaben auf Ihrem Konto für diese Transaktion vorhanden ist, müssen Sie den negativen Saldobetrag unverzüglich zurückerstatten, es sei denn, es gelten die in den Abschnitten 5.16 und 5.17 beschriebenen Umstände. Sie stimmen zu, dass wir Ihnen den Betrag des negativen Saldos in Rechnung stellen, sobald wir Ihnen diesen negativen Saldo mitgeteilt haben. Die Rückzahlung muss sofort erfolgen. Wir können den Betrag des negativen Saldos mit allen Geldern auf Ihrem Konto verrechnen, einschließlich aller später aufgeladenen Gelder. Bis uns dieser negative Saldobetrag zurückerstattet wird, können wir eventuell die Sperrung Ihres Kontos, einschließlich der Karte(n), veranlassen. Wir können den negativen Saldo auch an Kreditauskunfteien melden.

5.16 Wenn sich aufgrund eines Fehlers eines Händlers, bei dem die Kartentransaktion stattgefunden hat, ein negatives Saldo ergibt, werden wir versuchen, den negativen Saldobetrag vom Händler zurückzufordern.

5.17 Wenn sich aufgrund eines Fehlers des Zahlungsempfängers oder durch unseren Fehler ein negativer Saldobetrag ergibt, werden wir versuchen, den negativen Saldobetrag von der Person zurückzufordern, die den Fehler begangen hat.

5.18 Das verfügbare Guthaben auf Ihrem Konto wird nicht verzinst.

5.19 Sie können den Saldo und den Transaktionsverlauf Ihres Kontos jederzeit über die von der Partnerplattform bereitgestellte Schnittstelle überprüfen oder sich an den Kundendienst oder das Online-Portal wenden, wenn Sie über entsprechende Zugangsdaten verfügen.

5.20 Sie erhalten einen kostenlosen Monatsbericht mit Informationen zu einzelnen Zahlungstransaktionen durch die Partnerplattform oder durch uns (unter Verwendung der Daten, die wir mit Ihrem Konto verknüpft haben).

6. ZUGRIFF DURCH DRITTE

6.1 Sie können einen TPP anweisen, auf Informationen zu Ihrem Konto zuzugreifen oder bestimmte Transaktionen von Ihrem Konto aus einzuleiten, sofern sich dieser TPP bei uns identifiziert und in Übereinstimmung mit den einschlägigen regulatorischen Anforderungen gehandelt hat. Wir werden jede Anweisung eines TPP so behandeln, als käme sie von Ihnen oder einem Kontoverwalter.

6.2 Wir können einem TPP den Zugriff auf Ihr Konto verweigern, wenn wir Bedenken hinsichtlich eines unbefugten oder betrügerischen Zugriffs durch diesen TPP haben. Darlegung des Grundes für eine solche Verweigerung. Bevor wir dies tun, werden wir Sie darüber informieren, dass wir den Zugriff verweigern möchten, und dies begründen, es sei denn, dies ist nach vernünftigem Ermessen nicht möglich. In diesem Fall werden wir Sie unverzüglich im Nachhinein darüber informieren. In jedem Fall werden wir Sie auf die Art und Weise informieren, die wir unter den gegebenen Umständen für am besten geeignet halten. Wir werden Ihnen nicht mitteilen, ob dies unsere Sicherheitsmaßnahmen beeinträchtigen würde oder anderweitig rechtswidrig

wäre.

6.3 Wenn Sie einem TPP die Zustimmung erteilt haben, auf die Daten in Ihrem Konto zuzugreifen, um es ihm zu ermöglichen, Ihnen Kontoinformationsdienste zur Verfügung zu stellen oder in Ihrem Namen Transaktionen einzuleiten, stimmen Sie zu, dass wir Ihre Informationen an den TPP weitergeben, soweit dies zur Erbringung der Dienste des TPP für Sie vernünftigerweise erforderlich ist. Sie müssen uns mitteilen, wenn Sie diese Erlaubnis widerrufen, und wir empfehlen Ihnen, dies dem TPP mitzuteilen. Wenn Sie uns entsprechend benachrichtigen, werden wir diesem TPP keinen Zugriff auf Ihr Konto oder die darin enthaltenen Daten gewähren.

7. SCHLIESSUNG IHRES KONTOS

7.1 Sie können Ihr Konto schließen, indem Sie sich an den Kundendienst wenden. Bitte lesen Sie in Ihrem Vertrag mit der Partnerplattform alle Bedingungen in Bezug auf die Notwendigkeit, Ihr Konto aufrechtzuerhalten, nach.

7.2 Das Konto wird geschlossen, wenn die Partnerplattform uns anweist, Ihr Konto zu schließen (in diesem Fall wird die Partnerplattform Sie über diese Anweisung informieren).

7.3 Bei Beendigung der Vereinbarung aus irgendeinem Grund enden diese Geschäftsbedingungen automatisch, und Ihr Konto wird geschlossen, und alle an Sie ausgegebenen Karten werden storniert.

7.4 Jedes verfügbare Guthaben, das nach der Schließung des Kontos auf dem Konto verbleibt, wird auf Anweisung der Partnerplattform per SEPA-Überweisung auf Ihr angegebenes Bankkonto überwiesen. Wenn dies aus irgendeinem Grund nicht möglich ist, bleibt das verfügbare Guthaben Ihr Eigentum, und Sie können jederzeit eine Rückerstattung beantragen, indem Sie sich an den Kundendienst wenden. Sie haben ab dem Datum der Kontoschließung keinen Zugriff mehr auf Ihr Konto, und diese Vereinbarung endet.

8. IHRE HAFTUNG UND ERMÄCHTIGUNGEN

8.1 Sie sind dafür verantwortlich, die Bedingungen dieser Vereinbarung, einschließlich dieser Geschäftsbedingungen, zu verstehen und sie einzuhalten.

8.2 Wir können jederzeit die Nutzung Ihres Kontos, Ihrer Karten (einschließlich der Stornierung von Karten) aussetzen, einschränken oder ablehnen oder die Ausführung Ihrer Anweisungen oder die Genehmigung einer bestimmten Transaktion verweigern, wenn:

8.2.1 Wir über die Sicherheit Ihres Kontos und/oder Ihrer Karte oder den Zugriff darauf besorgt sind.

8.2.2 Wir wissen oder vermuten, dass Ihr Konto und/oder Ihre Karte in unbefugter oder betrügerischer Weise verwendet wird. **8.2.3** Wir zur Einhaltung von Gesetzen oder anderweitig für regulatorische oder kriminalitätsverhütende Zwecke dazu verpflichtet sind.

8.2.4 Die Transaktion gegen die für Ihr Konto und/oder Ihre Karte geltenden Limits verstoßen würde.

8.2.5 Sie, der Kontoverwalter oder der Karteninhaber gegen einen wichtigen Teil dieser Geschäftsbedingungen verstoßen oder wiederholt gegen eine Bestimmung dieser Vereinbarung verstoßen und die Angelegenheit nicht rechtzeitig gelöst haben.

8.3 Wenn wir Ihr Konto und/oder Ihre Karte(n) kündigen, aussetzen oder einschränken oder uns anderweitig weigern, einen Zahlungsauftrag für eine Transaktion auszuführen oder eine Transaktion einzuleiten, werden wir Sie oder die Partnerplattform unverzüglich über die Ablehnung, Aussetzung oder Stornierung (falls zutreffend) informieren, sofern dies gesetzlich zulässig ist. Wenn möglich, werden wir die Gründe für die Verweigerung der Durchführung der Transaktion und/oder die Aussetzung der Nutzung Ihres Kontos und/oder Ihrer Karte angeben. Und wenn diese Gründe sich auf bestimmte Sachverhalte beziehen, werden wir Sie über das Verfahren zur Behebung von Sachfehlern, die zur Verweigerung geführt haben, informieren.

8.4 Sie, der Kontoverwalter oder Karteninhaber dürfen nicht:

Seite 14 von 17

8.4.1 Einer anderen Person erlauben, Sicherheitsinformationen im Zusammenhang mit dem Konto, den Karten und/oder der App/dem Gerät zu verwenden, mit denen Sie Transaktionen durchführen, Passwörter oder Sicherheitsinformationen aufschreiben, es sei denn, dies geschieht in einer Weise, die es anderen Personen unmöglich machen würde, diese Informationen zu erkennen, oder

8.4.2 Passwörter oder Sicherheitsinformationen offenlegen oder sie anderweitig einer anderen Person zur Verfügung stellen, sei es mündlich oder durch Eingabe in einer Weise, in der sie andere Personen beobachten könnten.

8.5 Sie müssen alle angemessenen Schritte unternehmen, um Ihr Konto und Ihr (e) Passwort(e) und alle anderen sicherheitsrelevanten Details, einschließlich der sicherheitsrelevanten Details in Bezug auf alle Apps und/oder Geräte, auf denen Sie Ihre Karte registriert oder gespeichert haben, jederzeit zu schützen. Wenn Sie eine andere Website als die Modulr-Website besuchen oder eine Nachricht erhalten, in der Sie nach Ihrem Passwort gefragt werden, sollten Sie uns dies melden. Wenn Sie Zweifel haben, ob eine Website echt ist, sollten Sie sich an den Kundendienst wenden. Wenn Sie Anzeichen dafür haben, dass Ihr Konto, Ihr Passwort oder andere Sicherheitsinformationen kompromittiert wurden, müssen Sie Ihr Passwort sofort ändern und uns so schnell wie möglich benachrichtigen.

8.6 Für den Fall, dass eine Transaktion nicht von Ihnen, Ihrem Kontoverwalter, einem Karteninhaber oder einem TPP in Ihrem Namen autorisiert wurde, erstatten wir Ihnen den Betrag der Transaktion sofort und in jedem Fall spätestens am Ende des Geschäftstages unmittelbar nach der Benachrichtigung über die nicht autorisierte Transaktion. Ihre maximale Haftung in Bezug auf die Transaktion beträgt 50 €.

8.6.1 8.6 gilt nicht, und Sie tragen alle Verluste und Haftung für:

8.6.2 Alle Transaktionen, die darauf zurückzuführen sind, dass Sie oder der Kontoverwalter oder Karteninhaber betrügerisch gehandelt haben oder diese Geschäftsbedingungen vorsätzlich oder grob fahrlässig nicht eingehalten haben. Solche

Transaktionen und alle Gebühren und Abgaben im Zusammenhang mit solchen Transaktionen werden von dem auf Ihrem Konto verfügbaren Guthaben abgezogen.

8.6.3 Alle Transaktionen, die die Partnerplattform oder ein anderer Kontoverwalter oder Karteninhaber in Ihrem Namen gemäß dieser Vereinbarung vornimmt, zusammen mit allen Transaktionen die von einem von Ihnen zur Initiierung von Transaktionen autorisierten TPP vorgenommen werden.

8.6.4 Alle nicht autorisierten Transaktionen, die sich aus der Verwendung verlorener oder gestohlener physischer Karten, des Kontos oder der Sicherheitsinformationen zu Karten ergeben, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Anmeldedaten des Online-Portals, die API-Sicherheitsdaten, die Kartenummer und den CVV, wenn Sie, der Kontoverwalter oder der Karteninhaber die Sicherheitsfunktionen des Kontos, der Karten und/oder der App/des Geräts, auf dem Ihre Karte registriert/gespeichert ist, nicht sicher aufbewahren.

8.7 Sie sind dafür verantwortlich, uns über Änderungen Ihrer Informationen, einschließlich E-Mail-Adresse und Handynummern, auf dem Laufenden zu halten. Wenn Sie dies nicht tun, können wir Sie möglicherweise nicht in Bezug auf Ihr Konto kontaktieren oder Sie über Änderungen dieser Geschäftsbedingungen informieren.

8.8 Wenn Sie einen Rückruf einer Transaktion aufgrund eines Versehens oder Fehlers beantragen, der nicht von Modulr verursacht wurde, behalten wir uns das Recht vor, Ihnen (i) eine Bearbeitungsgebühr von 25 € pro Rückruf und (ii) eine von Modulr an eine Drittbank oder ein Drittinstitut für die Abwicklung des Rückrufs zu zahlende Gebühr zu berechnen.

8.9 Sie erklären sich damit einverstanden, uns, Modulr und unsere Vertriebspartner, Partner, Vertreter, Sponsoren und Dienstleister und ihre Konzernunternehmen von den Kosten für alle rechtlichen Schritte zur Durchsetzung dieser Vereinbarung, einschließlich dieser Geschäftsbedingungen und/oder eines Verstoßes gegen diese Geschäftsbedingungen durch Sie, freizustellen und schadlos zu halten.

9. STREITIGKEITEN UND UNRICHTIGE TRANSAKTIONEN

9.1 Wenn Sie (oder ein Kontoverwalter oder Karteninhaber) Grund zu der Annahme haben, dass (i) eine Transaktion auf Ihrem Konto nicht autorisiert oder falsch durchgeführt wurde, (ii) eine physische Karte verloren geht oder gestohlen wird oder (iii) jemand anderes (außer TPP) die Sicherheitsdaten kennt oder anderweitig unbefugten Zugriff auf Ihr Konto und/oder Ihre Karte hat, müssen Sie uns unverzüglich darüber informieren, indem Sie sich an den Kundendienst wenden. Nachdem Sie uns benachrichtigt haben, ersetzen wir gegebenenfalls eine verlorene, gestohlene oder veruntreute physische Karte und/oder Sicherheitsreferenzen.

9.2 Wir werden Ihren Anspruch auf Rückerstattung nicht autorisierter oder unrichtig ausgeführter Transaktionen untersuchen, vorausgesetzt, Sie haben uns jederzeit unverzüglich informiert, sobald Sie von einer solchen unrichtig ausgeführten oder nicht autorisierten Transaktion erfahren haben, und in jedem Fall innerhalb des nach den Regeln des Kartensystems erforderlichen Zeitrahmens, wenn sich die unrichtige Transaktion auf eine Kartentransaktion bezieht, und für alle anderen Transaktionen innerhalb von 13 Monaten nach dem Datum der jeweiligen Transaktion. Wir haften nicht für nicht autorisierte oder unrichtig ausgeführte Transaktionen, die uns nach diesem Zeitraum mitgeteilt werden.

9.3 Wenn Sie eine Transaktion anfechten:

9.3.1 Vorbehaltlich 9.3.2 und 9.3.3 werden wir den Betrag unverzüglich auf Ihr Konto zurückerstatten, zu einer Position, in der sich Ihr Konto befunden hätte, wenn die nicht autorisierte Transaktion nicht stattgefunden hätte. Wir übernehmen Ihnen gegenüber keine weitere Haftung. Wenn wir später feststellen, dass Sie keinen Anspruch auf eine Rückerstattung hatten, behandeln wir die Rückerstattung als einen Fehler und sind berechtigt, die Transaktion erneut durchzuführen. **9.3.2** Wenn es berechnete Gründe für die Annahme gibt, dass Sie möglicherweise keinen Anspruch auf eine Rückerstattung haben (basierend auf den uns zum Zeitpunkt der Meldung der nicht autorisierten Transaktion zur Verfügung stehenden Beweisen), können wir eine Untersuchung vornehmen, bevor wir Ihnen eine Rückerstattung gewähren, und wir werden Ihnen unsere Nachweise zur Verfügung stellen, wenn wir der Ansicht sind, dass Sie keinen Anspruch auf die Rückerstattung haben; und

9.3.3 Wenn die Transaktion über einen TPP initiiert wurde, obliegt es dem TPP nachzuweisen, dass die Transaktion authentifiziert, genau aufgezeichnet wurde und nicht von einem technischen Ausfall oder einem anderen Fehler bei der Zahlungsinitiierung durch den TPP betroffen war.

9.4. Wenn eine unrichtige Transaktion auf Ihr Konto eingezahlt wird, die nicht erfolgen sollte, senden wir das Geld nach Möglichkeit unverzüglich an die Bank zurück, die für die Person handelt, von deren Konto die Transaktion durchgeführt wurde. In einem solchen Fall erklären Sie sich damit einverstanden, das Geld an uns zurückzuerstatten und die Unterstützung zu leisten, die wir bei der Rückforderung des Betrags von Ihnen benötigen. Wenn wir das Geld nicht zurückfordern können, müssen wir der Bank oder dem Institut, die/das die Zahlung gesendet hat, ausreichende Informationen über Sie und die unrichtige Zahlung zur Verfügung stellen, damit sie das Geld zurückfordern können.

9.5 Sie haften für alle Transaktionen, die von Ihrem Konto aus durchgeführt werden, wenn Sie (oder der Kontoverwalter oder der Karteninhaber) betrügerisch gehandelt oder grob fahrlässige Fehler begangen haben:

Seite 15 von 17

9.5.1 In der sicheren Verwahrung der Sicherheitsdaten, die für den Zugriff auf oder die Nutzung Ihres Kontos und/oder Ihrer Karte verwendet werden. Oder Sie diese Geschäftsbedingungen in Bezug auf die Sicherheit Ihres Kontos und/oder Ihrer Karte anderweitig nicht einhalten; oder

9.5.2 Sie es versäumt haben, uns gemäß 9.1 oben zu benachrichtigen.

9.6 Sie haben möglicherweise Anspruch auf eine Rückerstattung, wenn eine Transaktion von Ihrem Konto, die vom Zahlungsempfänger veranlasst wurde, unter der Voraussetzung durchgeführt wird, dass: **9.6.1** die Autorisierung nicht den genauen Betrag angibt;

9.6.2 die Transaktion den Betrag überschritten hat, den Sie vernünftigerweise hätten erwarten können (unter

Berücksichtigung Ihres früheren Ausgabeverhaltens und anderer relevanter Umstände). Wir können Sie um Informationen bitten, die nach vernünftiger Ermessen erforderlich sind, um die Richtigkeit festzustellen; und

9.6.3 Sie innerhalb von 8 Wochen nach dem Datum, an dem die Transaktion von Ihrem Konto abgebucht wurde, eine Rückerstattung beantragt haben. In einem solchen Fall werden wir Ihnen innerhalb von 10 Werktagen nach Erhalt Ihres Antrags auf Rückerstattung oder gegebenenfalls innerhalb von 10 Werktagen nach Erhalt weiterer Informationen, die wir angefordert haben, eine Rückerstattung gewähren – oder wir werden Ihnen Gründe für die Ablehnung der Rückerstattung mitteilen.

10. ÄNDERUNG

10.1 Wir können diese Geschäftsbedingungen ändern, indem wir Sie mindestens zwei Monate im Voraus per E-Mail benachrichtigen (vorausgesetzt, Sie haben uns eine aktuelle E-Mail-Adresse mitgeteilt).

10.2 Wenn Sie mit den Änderungen der Geschäftsbedingungen nicht einverstanden sind, können Sie uns jederzeit innerhalb einer Frist von zwei Monaten benachrichtigen. Diese Geschäftsbedingungen werden gekündigt, und Ihr Konto wird kostenlos geschlossen. Wenn Sie uns während dieses Zeitraums nichts anderes mitteilen, wird davon ausgegangen, dass Sie die Änderung akzeptiert haben, und die Änderung gilt für Sie bei Inkrafttreten.

10.3 Wenn ein Teil dieser Geschäftsbedingungen nicht mit gesetzlichen Anforderungen übereinstimmt, werden wir uns nicht auf diesen Teil verlassen, sondern ihn so behandeln, als ob er tatsächlich die einschlägigen gesetzlichen Anforderungen widerspiegelt. Wenn wir betriebliche Änderungen vornehmen müssen, bevor wir die neuen regulatorischen Anforderungen vollständig erfüllen können, werden wir diese Änderungen so schnell wie möglich vornehmen.

11. KÜNDIGUNG ODER SPERRUNG

11.1 Wir können Ihr Konto jederzeit kündigen, wenn wir Sie zwei Monate im Voraus benachrichtigen und das zu diesem Zeitpunkt verfügbare Guthaben kostenlos auf Ihr angegebenes Bankkonto überweisen, oder

11.2 Wir können Ihr Konto jederzeit mit sofortiger Wirkung (und bis Ihr Verzug behoben oder die Vereinbarung gekündigt wurde) ohne vorherige Mitteilung an Sie sperren oder kündigen, wenn:

11.2.1 wir feststellen, dass eine der Informationen, die wir für Sie aufbewahren, unrichtig, irreführend oder wesentlich falsch ist; oder

11.2.2 wenn Sie, der Kontoverwalter, der Karteninhaber oder ein Dritter sich an betrügerischen Aktivitäten, Geldwäsche, Terrorismus, Terrorismusfinanzierung oder anderen illegalen Aktivitäten in Verbindung mit Ihrem Konto beteiligt haben oder wir einen begründeten Verdacht in Bezug auf diese Aktivitäten haben; oder

11.2.3 wenn Sie Ihr Kontolimit erreicht haben; oder

11.2.4 Sie oder der Kontoverwalter gegen diese Geschäftsbedingungen verstoßen haben; oder

11.2.5 wir nach geltendem Recht oder Verordnung oder auf Anweisung einer Aufsichtsbehörde, Strafverfolgungsbehörde oder einer anderen zuständigen Behörde dazu verpflichtet sind.

11.3 Für den Fall, dass wir Ihr Konto sperren oder kündigen, werden wir Sie im Voraus darüber informieren, falls dies möglich ist, andernfalls werden wir Sie unverzüglich im Nachhinein darüber informieren (sofern dies gesetzlich zulässig ist).

12. UNSERE HAFTUNG

12.1 Unsere Haftung im Zusammenhang mit diesen Geschäftsbedingungen (ob aus Vertrag, unerlaubter Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit), Verletzung gesetzlicher Pflichten oder anderweitig) unterliegt den folgenden Ausschlüssen und Einschränkungen:

12.1.1 Wir haften nicht für einen Verzug, der sich direkt oder indirekt aus einem Grund ergibt, der außerhalb unserer Kontrolle liegt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf einen Mangel an Mitteln.

12.1.2 Wir haften nicht für Gewinnverluste, Geschäftsverluste oder indirekte, Folge-, Sonder- oder Strafverluste. **12.1.3** Wenn Beträge aufgrund unseres Verzugs fälschlicherweise von Ihrem verfügbaren Guthaben abgezogen werden, ist unsere Haftung auf die Zahlung eines Betrags beschränkt, der dem Betrag entspricht, der fälschlicherweise von Ihrem verfügbaren Guthaben abgezogen wurde.

12.1.4 In allen anderen Fällen unseres Verzugs ist unsere Haftung auf die Überweisung des verfügbaren Guthabens auf Ihr angegebenes Bankkonto beschränkt.

12.2 Wenn wir in Fällen, in denen Beträge aufgrund unseres Verschuldens fälschlicherweise von Ihrem verfügbaren Guthaben abgezogen werden, Ihre Unterstützung benötigen, damit wir den falschen Abzug zurückfordern können, erklären Sie sich damit einverstanden, uns alle Unterstützung zu leisten, die wir vernünftigerweise benötigen. **12.3** Nichts in diesen Geschäftsbedingungen schließt unsere Haftung für Tod oder Körperverletzung aufgrund unserer Fahrlässigkeit oder unseres Betrugs aus oder beschränkt sie.

12.4 Soweit gesetzlich zulässig, sind alle Bedingungen oder Garantien, die durch Gesetz, Statut oder anderweitig impliziert sind, ausdrücklich ausgeschlossen. **12.5** Die oben genannten Ausschlüsse und Einschränkungen, die in diesem Absatz festgelegt sind, gelten für jede Haftung unserer verbundenen Unternehmen und anderer Lieferanten, Auftragnehmer, Vertreter oder Vertriebspartner und ihrer jeweiligen verbundenen Unternehmen (falls vorhanden), die sich im Zusammenhang mit diesen Geschäftsbedingungen ergeben kann, Ihnen gegenüber.

13. IHRE DATEN

13.1 Einige personenbezogene Daten sind erforderlich, damit wir Ihnen das Konto und die Dienstleistungen im Rahmen dieser Vereinbarung bereitstellen können. Modulr ist ein Datenverantwortlicher und wird Ihre personenbezogenen Daten nur für diesen Zweck verwenden. Bitte lesen Sie die Datenschutzerklärung (bitte wenden Sie sich an den Kundendienst, um zu

erfahren, wo Sie darauf zugreifen können), um alle Einzelheiten zu den personenbezogenen Daten, die wir speichern, wie wir sie verwenden und wie wir sie sicher aufbewahren, in Erfahrung zu bringen. Modulr wird jederzeit die Datenschutzgesetze einhalten.

Seite 16 von 17

13.2 Wir werden Einzelheiten einzelner Transaktionen für sechs Jahre ab dem Datum, an dem die jeweilige Transaktion abgeschlossen wurde, aufbewahren. Wir werden alle anderen Aufzeichnungen sechs Jahre lang aufbewahren, ab dem Zeitpunkt, zu dem wir Ihnen keine Produkte oder Dienstleistungen mehr zur Verfügung stellen.

13.3 Sie müssen alle Änderungen an Ihren Daten aktualisieren, indem Sie sich an den Kundendienst wenden.

13.4 Wenn wir feststellen, dass die Daten, die wir über Sie gespeichert haben, falsch sind, müssen wir Ihr Konto möglicherweise sperren oder löschen, bis wir die richtigen Daten ermitteln können. Dies ist zu beiderseitigem Schutz erforderlich.

13.5 Wenn Sie oder der Kontoverwalter einem autorisierten Drittanbieter erlauben oder ihm die Zustimmung erteilen, auf Ihr Konto zuzugreifen, um seine Dienste bereitzustellen, sollten Sie wissen, dass wir keine Kontrolle darüber haben, wie ein autorisierter Drittanbieter Ihre Daten verwendet, noch haften wir für den Verlust von Daten, nachdem ein autorisierter Drittanbieter Zugriff auf Ihre Daten hat.

14. BESCHWERDEVERFAHREN

14.1 Beschwerden über einen Bestandteil der von uns erbrachten Dienstleistung können an den Kundendienst gerichtet werden.

14.2 Alle Beschwerden unterliegen unserem Beschwerdeverfahren. Wir werden Ihnen auf Anfrage eine Kopie unseres Beschwerdeverfahrens zur Verfügung stellen. Wenn wir eine Beschwerde von Ihnen erhalten, wird Ihnen automatisch eine Kopie unseres Beschwerdeverfahrens zugesandt oder per E-Mail gesendet.

14.3 In den meisten Fällen werden wir innerhalb von fünfzehn Werktagen nach dem Datum, an dem wir Ihre Beschwerde erhalten, eine vollständige Antwort auf Ihre Beschwerde per E-Mail senden. In Ausnahmefällen, in denen wir nicht in der Lage sind, vollständig auf Ihre Beschwerde zu antworten, werden wir Sie darüber unter Angabe unserer Gründe für die Verzögerung und des Zeitraums, innerhalb dessen Sie eine vollständige Antwort erhalten, informieren. Dies erfolgt in jedem Fall innerhalb von fünfunddreißig Tagen nach dem Datum, an dem wir Ihre Beschwerde erhalten haben.

14.4 Wenn wir Ihre Beschwerde nicht zu Ihrer Zufriedenheit lösen, müssen alle Streitigkeiten der ausschließlichen Zuständigkeit der zuständigen Gerichte in Amsterdam, Niederlande zugestellt werden, sofern sie nicht Ihren lokalen gesetzlichen Rechten unterliegen. Wenn Sie sich als Verbraucher (d. h. nicht gewerblicher oder professioneller Benutzer) qualifizieren, können Sie Ihre Beschwerde auch an das Financial Services Complaints Tribunal (Kifid – www.kifid.nl) weiterleiten.

15. ALLGEMEINES

15.1 Jede Verzögerung oder jedes Versäumnis, ein Recht oder ein Rechtsmittel im Rahmen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen auszuüben, darf nicht als Verzicht auf dieses Recht oder dieses Rechtsmittel ausgelegt werden oder seine Ausübung zu einem späteren Zeitpunkt ausschließen.

15.2 Wenn eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen als nicht durchsetzbar oder rechtswidrig erachtet wird, bleiben die übrigen Bestimmungen in vollem Umfang in Kraft.

15.3 Sie dürfen keine Ihrer Rechte und/oder Vorteile im Rahmen dieser Geschäftsbedingungen abtreten oder übertragen, und Sie sind die einzige Partei des Vertrags zwischen uns. Sie bleiben haftbar, bis das Ihnen ausgestellte Konto gekündigt wird. Wir können unsere Rechte und Vorteile jederzeit ohne vorherige schriftliche Mitteilung an Sie abtreten. Wir können alle unsere Verpflichtungen im Rahmen dieser Geschäftsbedingungen an Dritte vergeben.

15.4 Kein Dritter, der nicht Vertragspartei dieser Geschäftsbedingungen ist, hat das Recht, eine der Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen durchzusetzen.

15.5 Sie können jederzeit eine Kopie dieser Vereinbarung erhalten, indem Sie sich an den Kundendienst wenden.

15.6 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen, einschließlich aller vertraglichen und außervertraglichen Verpflichtungen, unterliegen den Gesetzen der Niederlande, und Sie stimmen der ausschließlichen Zuständigkeit der Gerichte von Amsterdam zu.

15.7 Dieses Konto ist nicht durch ein Entschädigungssystem abgedeckt. Als verantwortungsbewusster E-Geld-Emittent stellen wir sicher, dass Ihre Gelder, sobald wir sie erhalten haben, auf ein sicheres Konto eingezahlt werden, insbesondere zum Zwecke der Einlösung von Transaktionen, die von Ihrem Konto aus getätigt wurden. Für den Fall, dass wir Insolvenz anmelden, sind die von Ihnen geladenen Gelder, die bei uns eingetroffen sind und von uns hinterlegt wurden, gegen die Forderungen unserer Gläubiger geschützt.

15.8. Ausschluss der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen: Die folgenden Bestimmungen des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs gelten nicht für die Beziehung zwischen Modulr und dem eingeführten Kunden: Artikel 7:516, 7:517, 7:518 und 7:519, Artikel 7:520(1), Artikel 7:522(3), Artikel 7:527, Artikel 7:529 bis 7:531, Artikel 7:534 und Artikel 7:543, 7:544 und 7:545 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs und alle Rechtsvorschriften, die auf diesen Artikeln basieren. Darüber hinaus gelten, sofern nicht bereits durch die im vorstehenden Satz genannten Artikel abgedeckt, die sich aus Titel III PSD2 ergebenden Regeln für die Bereitstellung von Informationen in der Verordnung über die Marktaufsicht (Finanzinstitute) (Besluit gedragstoezicht financiële ondernemingen Wft) nicht. Das oben genannte enthält den Ausschluss der in niederländisches Recht umgesetzten relevanten Bestimmungen der PSD2. Folglich gelten alle Regeln in Bezug auf den Inhalt und die Bereitstellung der Informationen, die nach Titel III der PSD2 und den folgenden Bestimmungen von Titel IV der PSD2 erforderlich sind, nicht für diese Vereinbarung: Artikel 62(1), Artikel 64(3), Artikel 72, Artikel 74, Artikel 76, Artikel 77, Artikel 80 und Artikel 89 der PSD2 und alle Rechtsvorschriften, die auf diesen Artikeln basieren. Dieser Absatz gilt nicht, wenn der eingeführte Kunde ein Verbraucher ist.

16. KONTAKTAUFNAHME MIT DEM KUNDENDIENST

16.1 Der Kundendienst wird von der Partnerplattform bereitgestellt. Die Details werden von der Partnerplattform bereitgestellt.